

Datenschutzhinweise zu Bewerbungen innerhalb des Austauschprogramms der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)

Informationen zum Datenschutz während Verarbeitung von Bewerber*innendaten

Liebe/r Bewerber*in,

gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir dich hiermit über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten sowie deiner diesbezüglichen Rechte.

1. Zu verarbeitende Daten

Folgende Daten werden bei deiner Bewerbung über das bvmd-Bewerbungsportal innerhalb des bvmd-Austauschprogramms gespeichert und verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- Studienfach, Studienort und aktuelles bzw. abgeschlossenes Fachsemester
- Sprachkenntnisse

Das bvmd-Austauschprogramm verarbeitet nur solche Daten, die mit der Bewerbung oder der Teilnahme am Austausch notwendigen Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zur Person oder Informationen zum Studium oder Sprachkenntnissen sein.

2. Ansprechpartner*innen

Informationen zum Datenschutz, zur Datenspeicherung und Datenverarbeitung sowie zur Datenlöschung können bei den beiden angestellten **Geschäftsstellenmitarbeitenden** für den Austausch per **E-Mail an buero@bvmd.de** angefordert werden.

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Gemäß § 19 der Bewerbungsbedingungen erhebt, verarbeitet und nutzt die bvmd die personenbezogenen Daten, die von den Bewerber*innen über das Bewerbungsportal der bvmd hochgeladen werden. Die Daten der Bewerber*innen werden von der bvmd gemäß dem der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO) in der jeweils gültigen Fassung gespeichert, soweit diese zur finanziellen und organisatorischen Abwicklung und zur Erfüllung statistischer Anforderungen nötig sind.

4. Kontaktaufnahme

Die Kontaktaufnahme durch die bvmd-Geschäftsstelle oder durch die Verantwortlichen der Arbeitsgruppe Austausch (AGX) erfolgt in der Regel via Kommentarfunktion des Bewerbungsportals oder via E-Mail. Vereinzelt kann auch eine Kontaktaufnahme via Mobiltelefon erfolgen. Die E-Mails der bvmd können auch im Spamordner landen. Dieser sollte daher regelmäßig überprüft werden.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Nach einem erfolgreichen Bewerbungsprozesses bei der bvmd müssen Bewerber*innen in einem zweiten Bewerbungsschritt eine Bewerbung im zugewiesenen Gastland über die IFMSA-Database anlegen. Die IFMSA-Database wird von der International Federation of Medical Students Associations (IFMSA) betrieben. Für die Datenverarbeitung innerhalb der IFMSA-Database ist daher die IFMSA verantwortlich.

Die bvmd begleitet den kompletten Bewerbungsprozess und hat daher auch Einblick auf die in der IFMSA-Database angelegten Daten. Während des Bewerbungsprozesses und des Austausches kann es notwendig sein, dass die angestellten Geschäftsstellenmitarbeitenden und die Verantwortlichen der Arbeitsgruppe Austausch (AGX), die in der IFMSA-Database angelegten Formulare an die zugewiesene Gastorganisation in Form der Application Form (AF), der Card of Documents (CoD), der Card of Acceptance (CA), der Card of Confirmation (CC) oder der Evaluation Form (EF) separat weiterleiten müssen. In seltenen Fällen müssen auch einzelne personenbezogene Daten übermittelt werden.

Die Kontaktaufnahme durch die Gastorganisationen erfolgt in der Regel per E-Mail oder Kommentar innerhalb der Dokumente der IFMSA-Database. Vereinzelt kann auch eine Kontaktaufnahme via Mobiltelefon erfolgen. Die Weitergabe von Formularen oder personenbezogenen Daten durch die bvmd an Gastorganisationen erfolgt in der Regel durch die IFMSA-Database, vereinzelt auch per E-Mail.

Die bvmd ist im Rahmen des Fahrtkostenzuschussprogrammes verpflichtet, personenbezogene Daten (Name, Vorname, Studienfach, Staatsangehörigkeit, Geschlecht) der Bewerber*innen auf einen Fahrtkostenzuschuss an seinen Zuwendungsgeber, den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zu statistischen Zwecken weiterzugeben. Dies betrifft nur Bewerber*innen, die sich innerhalb des bvmd-Fahrtkostenzuschussprogrammes auf einen Fahrtkostenzuschuss bewerben.

6. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung und Dauer der Datenspeicherung

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung innerhalb des bvmd-Austauschprogramms erfolgt auf Basis der Einwilligung der Bewerber*innen, welche diese durch das Anlegen ihrer der Bewerbung im bvmd-Bewerbungsportal erteilen. Die Einwilligung wird durch Einreichen der unterschriebenen Bewerbungsbedingungen bestätigt. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (siehe Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise).

Soweit erforderlich, werden die personenbezogenen Daten der Bewerber*innen, die im Rahmen des bvmd-Austauschprogrammes erhoben werden, elektronisch oder auf andere Weise **für die Dauer von bis zu zehn Jahren nach Beendigung des Praktikums gespeichert** und für interne Zwecke benutzt. Hierbei werden gesetzlich vorgeschriebene Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation gemäß Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO) berücksichtigt.

7. Bericht, Foto & Praktikumsnachweis

Nach erfolgreichem Austausch sollen Bewerber*innen einen Praktikumsnachweis sowie einen Bericht inklusive Foto im bvmd-Bewerbungsportal hochladen. Der Bericht wird, inklusive Foto, zukünftigen Bewerber*innen innerhalb einer Berichtsdatenbank zur Verfügung gestellt. Für die Inhalte des Berichts und des Fotos sowie die Einhaltung des Urheberrechts sind die Bewerber*innen selbst verantwortlich. Eine Anonymisierung des Berichts ist möglich.

8. Cloud-Dienste und Speicherung auf außereuropäische Server

Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb von Cloud-Diensten oder eine Speicherung der Daten auf außereuropäische Server ist durch die bvmd nicht beabsichtigt, jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung der Bewerbung oder zur Durchführung des Austausches erforderlich ist beziehungsweise wenn die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist. Empfänger*innen können in diesen Fällen unter anderem lokale Kontaktpersonen oder Vermieter*innen im Rahmen des Austausches sein.

9. Rechte der Bewerber*innen

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn die betroffenen Personen der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, sind betroffene Personen nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung der Verwendung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Zu beachten ist dabei, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang zudem, dass die bvmd bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren muss (s. Ziffer 6 dieser Datenschutzvereinbarung).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben betroffene Personen gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Die bvmd verarbeitet diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung der Rechte der Bewerber*innen können sich diese unter der in Ziffer 2 angegebenen Kontaktdaten an die bvmd wenden.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für eine Bewerbung und die Teilnahme innerhalb des bvmd-Austauschprogramms erfolgt freiwillig. Die bvmd kann den Organisationprozess rund um die Bewerbung und den Austausch jedoch nur unterstützen, insofern solche personenbezogenen Daten angegeben sind.